

Vorbemerkungen:

Der Verein kivi e.V., Verein zur Förderung der Gesundheit im Rhein-Sieg-Kreis, hat im Jahr 2014 in Ortsteilen der Stadt Hennef sowie der Gemeinden Eitorf und Windeck ein durch eigene Leistungen und Zuschüsse Dritter finanziertes Projekt „Mitten im Leben“, Teil 1, begonnen. Projektziele sind neben der Sicherung einer hochwertigen Infrastruktur im ländlichen Raum und dem längeren selbständigen Verbleib Älterer im gewohnten häuslichen Umfeld auch die Konsolidierung des Kostenanstiegs einschlägiger öffentlicher Transferleistungen.

Im Jahr 2015 wurde dieses Projekt durch „Mitten im Leben“, Teil 2, auf die Gemeinden Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth ausgeweitet.

In seiner Sitzung vom 26.03.2015 hat der Kreistag für das auf 3 Jahre angelegte Projekt aus dem Teilprodukt 0.50.40.02 Mittel in Höhe von insgesamt 30.000,- € (5.000,- € in 2015, 10.000,- € in 2016 und 2017, 5.000,- € in 2018) bewilligt und in seiner Sitzung vom 19.12.2016 dem Antrag auf Aufstockung der Kreisförderung um 20.000,- € pro Jahr für die Haushaltsjahre 2017/2018 unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass bestehende Strukturen der Seniorenvertretungen im Rhein-Sieg-Kreis durch das MiL-Projekt nicht verdrängt werden.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung vom 19.12.2018 hat der Kreistag auf Empfehlung des Finanzausschusses dem Antrag des Vereins kivi e.V. auf Bezuschussung der Initiative „Mitten im Leben“ in Höhe von 25.000,- € für die Jahre 2019 und 2020 zugestimmt. Dabei äußerte der Finanzausschuss im Rahmen der Beschlussfassung in seiner Sitzung am

04.12.2019 deutlich die Erwartung, dass die Projekte nach 2020 anderweitig finanziert werden, damit ein Zuschuss aus dem Kreishaushalt nicht mehr erforderlich wird.

Die jährliche Auszahlung steht unter einem Sperrvermerk zu Gunsten der Berichterstattung über die Aktivitäten der Initiative im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses wird der Vorsitzende des Vereins kivi e.V., Herr Allroggen, über den Fortgang der Projekte, die zur Förderentscheidung geführt haben, berichten. Das Einladungsschreiben an den Vorsitzenden des Vereins ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Anschluss soll durch den Ausschuss über die Freigabe der Haushaltsmittel 2019 entschieden werden.

Um Kenntnisnahme und Beratung wird gebeten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 02.09.2019.

Im Auftrag